



BURG FALKENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Cham](#) | [Falkenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Zweiteilige Anlage mit Vor- und Hauptburg.
Nutzung	Museum, Gastwirtschaft
Bau/Zustand	Erhaltene Burg
Typologie	Höhenburg, Gipfelburg
Sehenswert	⇒ Bergfried
Bewertung	-

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 49°05'57.7"N 12°29'02.6"E Höhe: 626 m ü. NN
	Topografische Karte/n Burg Falkenstein bei OpenTopoMap
	Kontaktdaten Offizielle Seite Markt Falkenstein - Burg Falkenstein Geschichte, Öffnungszeiten etc.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A 3 Ausfahrt Wiesent oder von Cham auf der B 16 der Ausschilderung nach Falkenstein folgen. Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg und im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Turmbesteigung zu den Öffnungszeiten des Restaurants möglich, sonst nur Außenbesichtigung. Offizielle Webseite Markt Falkenstein - Jagdmuseum Falkenstein vorübergehend geschlossen!



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen



Gastronomie auf der Burg
[Offizielle Seite Markt Falkenstein - Burggaststätte Falkenstein](#)
zur Zeit geschlossen!



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



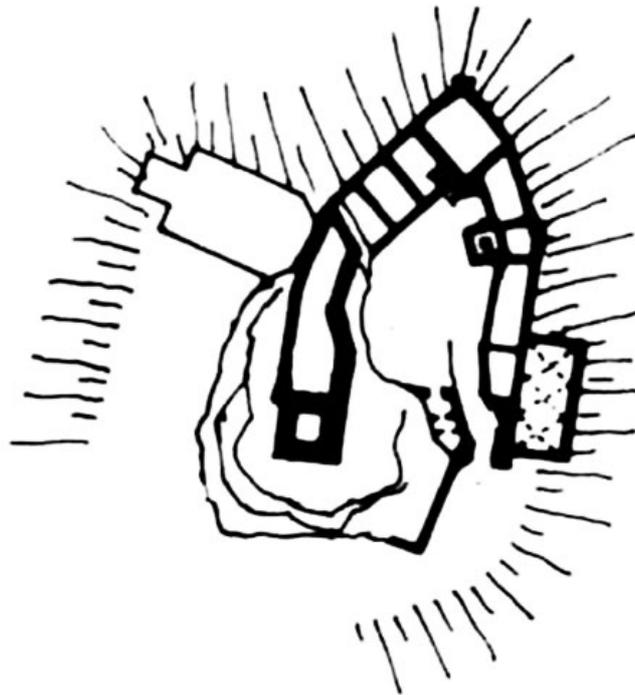
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters. Grundriss-Lexikon | Würzburg, 2000

Historie

11. Jhdt. Entstehung der Burg Falkenstein.

1130 Während der Auseinandersetzung der Bischöfe von Regensburg mit Herzog Heinrich X, wird die Burg eingenommen.

1135 Friedrich IV von Bogen, wird wieder als Domvogt genannt.

1322 Die Wittelsbacher gelangen endgültig in den Besitz der Burg.

1428 Die Hussiten versuchen vergeblich die Burg einzunehmen.

1634 Die Schweden nehmen während des 30jährigen Krieges die Burg ein, ziehen später aber wieder ab.

1641 Die Schweden versuchen erneut die Burg einzunehmen, werden jedoch von der Burgbesatzung abgewehrt.

18. Jhdt. Die Burg ist nicht mehr bewohnt und gerät langsam in Verfall.

19. Jhdt. Die Burg gelangt zunächst an das fürstliche Haus Thurn und Taxis und geht im 20. Jhdt. an die Marktgemeinde über.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente

Literatur

Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1974

Bernhard Ernst - Arbeiten zur Archäologie Süddeutschlands. Burgenbau in der südöstlichen Oberpfalz vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit | Büchenbach, 2003

Günter Moser, Bernhard Setzwein, Mathias Conrad - Oberpfälzer Burgen | Amberg, 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Offizielle Webseite Markt Falkenstein](#)

Falkenstein aktuell

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2021 [SD]

IMPRESSUM

© 2021



@Burgenwelt folgen

545 Follower

